



Grußwort für das 100. Jubiläum des Kaiserswerther Verbandes und des 175. Jubiläums des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin

Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes des Kaiserswerther Verbandes, liebe Vorstände des Diakonissenhauses Teltow-Lehnin, liebe Schwestern und Brüder der verschiedenen Gemeinschaften und Schwesternschaften Kaiserswerther Prägung,

herzliche Glück- und Segenswünsche bringe ich Ihnen vom Zehlendorfer Verband für Evangelische Diakonie, hier insbesondere von unserem Vorstandsvorsitzenden Herrn Pfarrer Dr. Zentgraf, und von unserer Schwesternschaft, der Schwesternschaft des Ev. Diakonievereins Berlin-Zehlendorf. Mit Ihnen freuen wir uns über das 100jährige Bestehen Ihres Verbandes, und mit Ihnen freuen wir uns in nachbarschaftlicher Verbundenheit über 175 Jahre der Tätigkeit im Diakonissenhaus Teltow-Lehnin für Menschen in Krankheitssituationen, sozialen Notlagen, mit Behinderungen, im Alter und für Kinder.

„100 Jahre Richtung Zukunft“ ist das Motto Ihrer Jubiläumsfeiern, im Blick zurück den Weg nach vorne wagen, so unterstreichen Sie es. Schritte in die Zukunft erfordern die Bereitschaft Fragen zu stellen und nicht in Frage zu stellen, das genaue Hinsehen auf die Bedarfe und Anforderungen, die vor den Füßen liegen und den Mut, manchmal auch Ermutigung. Solche Ermutigung und gleichzeitig Vergewisserung Ihres Auftrages lassen Sie sich in diesen Tagen schenken. Dazu gratuliere ich Ihnen!

Als Gemeinschaften im Zehlendorfer Verband sind wir gerne gemeinsam mit Ihnen auf dem Weg. Wir leben dies in persönlichen Begegnungen und in der Zusammenarbeit der Verbände im Diakoniat. Dort teilen wir uns gemeinsam mit Ihnen und dem Verband der Diakoninnen und Diakone die Mitarbeit im Bundesverband Diakonie, pflegen den Austausch, lassen uns gegenseitig teilhaben an wichtigen Vorhaben und beraten miteinander Themen rund um den Diakoniat, die Arbeit in der Pflege, auch berufspolitisch, die soziale Arbeit und die Arbeit in den Gemeinden, um einige Beispiele zu nennen. Ein besonderer Höhepunkt war dabei die Vorbereitung und Ausrichtung der Weltkonferenz DIAKONIA im Sommer 2013 hier in Berlin im Ev. Johannesstift.

Gesellschaftliche Herausforderungen prägen unsere Zeit, und wir sind als Christinnen und Christen, insbesondere als diakonische Gemeinschaften, dazu berufen, Antworten zu geben. Eine anspruchsvolle Arbeit, der Sie sich stellen und der wir alle uns stellen wollen, jeden Tag neu.

Dazu wünsche ich Ihnen im Kaiserswerther Verband und im Diakonissenhaus Teltow-Lehnin Gottes Segen für Ihren Weg – den wir über den Zehlendorfer Verband und als Schwesternschaft des Evangelischen Diakonievereins gerne mit Ihnen gehen!

Constanze Schlecht, 18.06.2016

**Anschrift**

Glockenstraße 8  
D - 14163 Berlin  
www.diakonieverein.de

**Amtsgericht**

Amtsgericht Charlottenburg  
Nr. VR 12 B

**Kontakt**

Tel. (030) 80 99 70 - 0  
Fax (030) 802 24 52  
info@diakonieverein.de

**Finanzamt für Körperschaften I**

Steuer-Nr. 27/027/35318  
Ust-IdNr. DE136622508

**Vorstand**

Oberin Constanze Schlecht  
Jan Dreher

**KD-Bank eG**

IBAN DE69 3506 0190 1551 1790 16  
BIC GENODED1DKD